

## DKB-Riders Tour Pressemitteilung

### **DKB-Riders Tour in Hagen a.T.W.: Oranje-Sieg in der Qualifikation**

(Hagen a.T.W.) „Ich dachte ja, ich bin zu alt, um noch schneller zu reiten“, scherzte Gert-Jan Bruggink, „aber dann sah ich die 44 auf der Anzeigetafel und wußte mein Vorgänger hatte die 45 geschafft...“ Einmal mehr hat der 36-jährige Nationenpreisreiter allen gezeigt, was Niederländer können, wenn sie denn wollen. Mit dem elf Jahre alten Wallach Connelly nahm Bruggink dem bis dahin führenden Hagener „Lokalmatadoren“ Mathis Schwentker und For Success noch eine gute halbe Sekunde in der Qualifikation zur ersten Wertungsprüfung der DKB-Riders Tour ab. Die Dramaturgie geriet perfekt - Bruggink ritt als letzter von insgesamt acht Startern im Stechen zur letzten Runde ein.

#### **Montag noch einmal...**

Landsmann Wout Jan van der Schans teilte sich mit Philipp Weishaupt (Riesenbeck) am Ende Platz drei. Allerdings - noch nie zuvor konnte ein Niederländer in der Gesamtwertung der DKB-Riders Tour seit 2001 gewinnen. „Ich finde, dass muss sofort geändert werden“, so Bruggink, „aber ob ich das bin, der das schafft, wage ich noch zu bezweifeln.“ Bruggink will auch am Montag im Großen Preis der Deutschen Kreditbank AG, der ersten Wertungsprüfung der neuen Saison der DKB-Riders Tour, mit Connelly antreten. „Er ist ein wenig speziell, schnell nervös, aber ein liebes Pferd, deswegen hab ich ihn letztendlich auch gekauft“, so Bruggink. Mathis Schwentker - knapp geschlagen - freute sich darüber, dass er als Neu-Hagener die Chance, die ihm Bundestrainer Otto Becker mit der Nominierung für Horses & DReams meets Austria gegeben hat, so gut nutzen konnte.

#### **Weishaupt mit lauter „Neuen“**

Philipp Weishaupt, Vorjahressieger der ersten Etappe der DKB-Riders Tour, saß auf einem Pferd, das er erst seit zwei Wochen kennt, auf Asathir. „Die macht unglaublich mit, ich hab vom ersten Tag an ein super-super Gefühl auf ihr“, so der gebürtige Bayer über seine Erfolgspartnerin, „ich hab sie leider nicht allzu lange, denn sie gehört einem Kunden, der die Stute gern selbst reiten möchte.“ In der Wertungsprüfung am Montag wird Weishaupt auf einem erst acht Jahre alten Catoki-Nachkommen sitzen, der erstmals „Großer-Preis-Luft“ schnuppern wird: „Wenn wir fehlerfrei aus dem Umlauf kämen, wäre ich schon total happy.“ Auf das Siegerpferd des Vorjahres, Chico, muss Weishaupt noch verzichten. Der Wallach kuriert die Folgen einer Verletzung aus und genießt, so der Springreiter „die Weide und die Sonne und freut sich seines Lebens“.

### **Larocca gestürzt - Springen unterbrochen**

Eine Schrecksekunde bescherte der Argentinier Jose Maria Larocca mit Cornet du Lys den Zuschauern und Veranstaltern. Der Reiter stürzte im Umlauf und wurde sicherheitshalber ins Marienhospital nach Osnabrück gebracht. Riders Tour Geschäftsführer Paul Schockemöhle war sofort zur Stelle. „Das sah anfangs schlimmer aus, aber Jose war ansprechbar, er konnte Arme und Beine bewegen, ich habe mich mit ihm unterhalten. Wir werden morgen mehr wissen und wünschen ihm jetzt erst mal alles Gute“. Bis der Reiter versorgt und ein Ersatz-Rettungsfahrzeug auf dem Turniergelände eintraf, wurde die internationale Springprüfung unterbrochen - so schreibt es das Reglement vor.

Sportlich ließ die Qualifikation keine Wünsche offen. „Ich hatte anfangs gedacht, dass das leichter und flüssiger zu reiten ist“, räumte Philipp Weishaupt ein, „aber da sieht man mal, warum ich kein Parcoursbauer bin. Der Parcourschef versteht mehr davon als ich.“ Relativ unbeeindruckt vom Sturz des Kollegen ritten die Teilnehmer weiter und ließen noch drei weitere Kandidaten für das Stechen folgen. Die 50 besten Paare der Qualifikation dürfen am Montag im Preis der Deutschen Kreditbank AG an den Start gehen. Dort geht es dann um die ersten Punkte für das Ranking der DKB-Riders Tour.

### **Ergebnis Internat. Springen mit Stechen, Preis der LVM Versicherungen, Qualifikation zur DKB-Riders Tour Wertungsprüfung**

1. Gert Jan Bruggink (Niederlande), Connelly 2, 0.00/44.73;
2. Mathis Schwentker (Hagen a.T.W.), For Success, 0.00/45.26;
3. Philipp Weishaupt (Riesenbeck), Asathir, 0.00/46.82;
3. Wout-Jan Van Der Schans (Niederlande), Capetown, 0.00/46.82;
5. Piergiorgio Bucci (Italien), Bohemian Rhapsody, 4.00/48.52;
6. Werner Muff (Schweiz), Pollendr, 8.00/49.97;

DKB-Riders Tour im Internet – [www.DKB-riderstour.de](http://www.DKB-riderstour.de) ,

Bei Facebook: <http://www.facebook.com/dkbriderstour>,

Bei Youtube: <https://www.youtube.com/user/DKBRidersTour>

Bei Twitter: <https://twitter.com/DKBRidersTour> .

Am leichtesten finden Sie die DKB-Riders Tour unter dem HashTag #dkbriderstour.

Pressemitteilung vom 30. April 2017

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Riders Tour GmbH.

Bei Nachfragen wenden Sie sich an:

Comtainment GmbH  
Andreas Kerstan | Martina Brueske  
Rönner Weg 29 · 24223 Schwentinental  
Fon 04307-827970 · Fax 04307-827979  
Mob 0177-7532624 oder 7532625  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)